

Kreisliga B West Herren: TV Idstein 2 - SG Hausen 98:46 (44:19)

In einem weiteren Spiel der aktuellen Saison am Samstagabend traten die Hausener Herrenmannschaft auswärts gegen die Mannschaft aus Idstein an. Leider konnten sich die Gäste nicht gegen die Gegner durchsetzen und lagen in den ersten Minuten schon über zehn Punkte zurück. Im zweiten Viertel zog sich der Rückstand weiter und die Hausener Mannschaft kam nicht an die Gastgeber heran. So ging man mit einem deutlichen Rückstand in die Halbzeitpause. Auf Grund des hohen Rückstandes war die Stimmung innerhalb des Teams angespannt. Im dritten Viertel konnten die Gäste sich nicht wirklich durchsetzen und unterlagen dann deutlich dem sehr körperbetonten Spielstil der Idsteiner Mannschaft. Im vierten Viertel versuchten die Hausener sich noch einmal zu fassen und wollten im Viertel nochmals neue Akzente setzen, jedoch konnte der enorme Rückstand nicht mehr aufgeholt werden. Mit einem Endstand von 98:46 waren das gesamte Team und der Trainer nicht zufrieden, während die Idsteiner sich vom eigenen Publikum verdient feiern ließen. Nach dem Spiel analysierten die Hausener schnell die Fehler, um an diesen offensichtlichen Fehlern unter der Woche im Training zu arbeiten. - **SGH:** J. Grau (4); N. Duvoisin (7); A. Tiemury (9); Y. Löw (2); M. Omeragic (7); A. Morkunas (12); M. Schafft (5)

Landesliga männlich U18: ACT Kassel 1 - SG Hausen 80:77 (35:36)

Die U 18 Basketballer der SG Hausen haben am Samstag die lange Reise nach Kassel angetreten. Die Anreise der U 18 Landesligamannschaft der SG Hausen/TS schien lang genug zu sein um sich seelisch auf das Spiel gegen eine Mannschaft aus der Tabellenführung vorbereiten zu können. Doch gerade diese Konzentration aus dem letzten Spiel fehlte in Kassel augenscheinlich. Den Gegnern aus Kassel gelang es das Spiel so langsam zu gestalten, dass die schnelleren Spartiaken fast überwiegend nicht das eigene Tempo spielen konnten. Mit viel zu vielen Fehlern unterm Korb haben es die Spieler der SG, den Gegnern leicht gemacht, im Spiel zu bleiben. Die Gastgeber aus Kassel haben den besseren Start erwischt und nach einem korbbarmen Anfang lagen sie in Führung. Die nicht im Rhythmus agierende Truppe aus Hausen hat erst am Ende des zweiten Viertels in das Spiel gefunden. Die Pause brachte aber nicht die erhoffte Wende. Das langsame Spieltempo hielt an und dadurch konnte sich die spielerisch bessere Gastmannschaft nicht absetzen sondern ließ den Gastgebern zu, das Spiel eng zu gestalten. Natürlich gab es ein paar sehr schöne Aktionen seitens der Gäste aber das alleine reichte nicht, die Gastgeber aus dem Takt zu bringen. Unnötige Fouls und Reaktionen von einigen Spielern aus Hausen haben es den Gegnern leicht gemacht, im Spiel zu bleiben und sogar in Führung zu gehen. Und weil die Abschlußphase bisher immer die etwas weniger starke Seite der SGH Mannschaft war, ist es leider auch diesmal nicht gelungen ein Sieg in den letzten Minuten zu erkämpfen. Somit macht sich die überaus talentierte Mannschaft unnötig schwer, die Tabellenspitze zu erreichen wo sie eigentlich hingehört. Es spielten folgende Spartiaken: Blau, Süring, Heinze, Raupach, Baltaci, Damm, Kirsch, Flöter, Meier T.&B.

Kreis Mix U12 Vorrunde Nord: TG Friedberg – SG Hausen 47:52 (30:33)

Am Samstag den 20. Oktober traf das U12 Basketballteam des SG Hausen 05 und das des TG Friedberg in der Friedberger Halle aufeinander. Es war das zweite Spiel der Saison für die Hausener Mannschaft und sie hatten im Gegensatz zum letzten Spiel einen deutlich stärkeren Start. So konnte sich das Team gleich zu Anfang eine Führung aufbauen, die zum Ende des zweiten Viertels hin jedoch immer kleiner wurde, sodass sie mit einer Führung von 30:33 in die Halbzeit gingen. Durch die stark verbesserte Verteidigungsleistung der Hausener ließen sie in der zweiten Hälfte bloß 17 Punkte zu und konnten das Spiel so mit 47:52 gewinnen. Das Trainerduo des Teams ist mit der Leistung der Kids sehr zufrieden und bemerken bereits in dieser frühen Phase der Saison schwere Verbesserungen in ihrer Spielweise, an der sie im Training dennoch stark arbeiten werden. – **SGH:** R. Blau (19); E. Jaweed; J. Truschkowski (2); N. Sebestyen (2); J. Ismail; K. Meyer-Buron (13); S. Hergett (8); J. Philipp (2); C. Bagdatli (6); B. Bertram; D. Fink